Sachsen

Breitband-Fonds beschlossen

[28.06.2018] Ein Schwerpunkt des von der sächsischen Staatsregierung geplanten Doppelhaushalts 2019/2020 ist der Breitband-Ausbau im Freistaat. Ein mit 700 Millionen Euro ausgestatteter Breitband-Fonds soll die Kommunen entlasten.

Den Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 hat jetzt die sächsische Staatsregierung beschlossen. Einen Schwerpunkt setzt sie darin laut eigenen Angaben im Bereich Digitalisierung. Ein Breitband-Fonds soll dazu beitragen, dass der Freistaat bis zum Jahr 2025 eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Internet-Anschlüssen schafft. Mit 700 Millionen Euro ausgestattet, soll der Fonds die benötigten Mittel auch zur Entlastung der Kommunen in den kommenden Jahren kontinuierlich zur Verfügung stellen. Der Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2019/2020 werde am 16. August 2018 in den Landtag eingebracht und anschließend in den Ausschüssen beraten.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Sachsen